

Monitoring Kirschessigfliege

Vorgehensweise bei der Probennahme

- Um eine einheitliche Beprobung der Rebanlagen zu gewährleisten, werden je Probe von mindestens 50 gesunden, unbeschädigten Trauben mindestens 100 Beeren samt Stielchen sorgfältig herausgeschnitten (Bild 1) und in einen Gefrierbeutel gegeben (Bild 2). Den Beutel gut verschließen.
- Damit keine Beeren beschädigt werden, muss die Beschriftung des Gefrierbeutels vor Beginn der Beerenprobenentnahme erfolgen.
- Bei der Abgabe der Beerenproben **muss ein vollständig ausgefülltes Probenprotokoll** am Probebeutel angeheftet sein.



Fachportal zur Kirschessigfliege

Unser Fachportal zur Kirschessigfliege ist seit Juli 2017 unter www.kirschessigfliege.it im Internet abrufbar. Neben der Mitteilung des Ergebnisses über SMS, sieht jedes Mitglied über das Fachportal die Ergebnisse aus seinen Anlagen nach Probedatum und Parzelle geordnet. Durch diese übersichtliche Darstellung erhält man neben den eigenen Ergebnissen auch einen Überblick über die Befallssituation in der Umgebung.

Zugang zum Fachportal

Der Zugang zu den Ergebnissen der Eiablage und den Informationen zur Abwehr der Kirschessigfliege ist unseren Weinbau-Mitgliedern vorbehalten. Wer einen Zugang zu unserer Homepage www.beratungsring.org hat, kann mit denselben Login-Daten (Benutzername und Passwort) direkt über www.kirschessigfliege.it auf das Fachportal einsteigen. Wer über unsere Homepage www.beratungsring.org mit seinen Login-Daten einsteigt, kann die Seite www.kirschessigfliege.it über einen Link ganz unten auf unserer Homepage öffnen. Wer noch keinen Zugang hat, kann einfach auf „Registrieren“ klicken und sich anmelden. Generell empfehlen wir für die Benutzung unserer Homepage die Browser „Firefox“ oder „Google Chrome“.